



Dreifach profitieren.

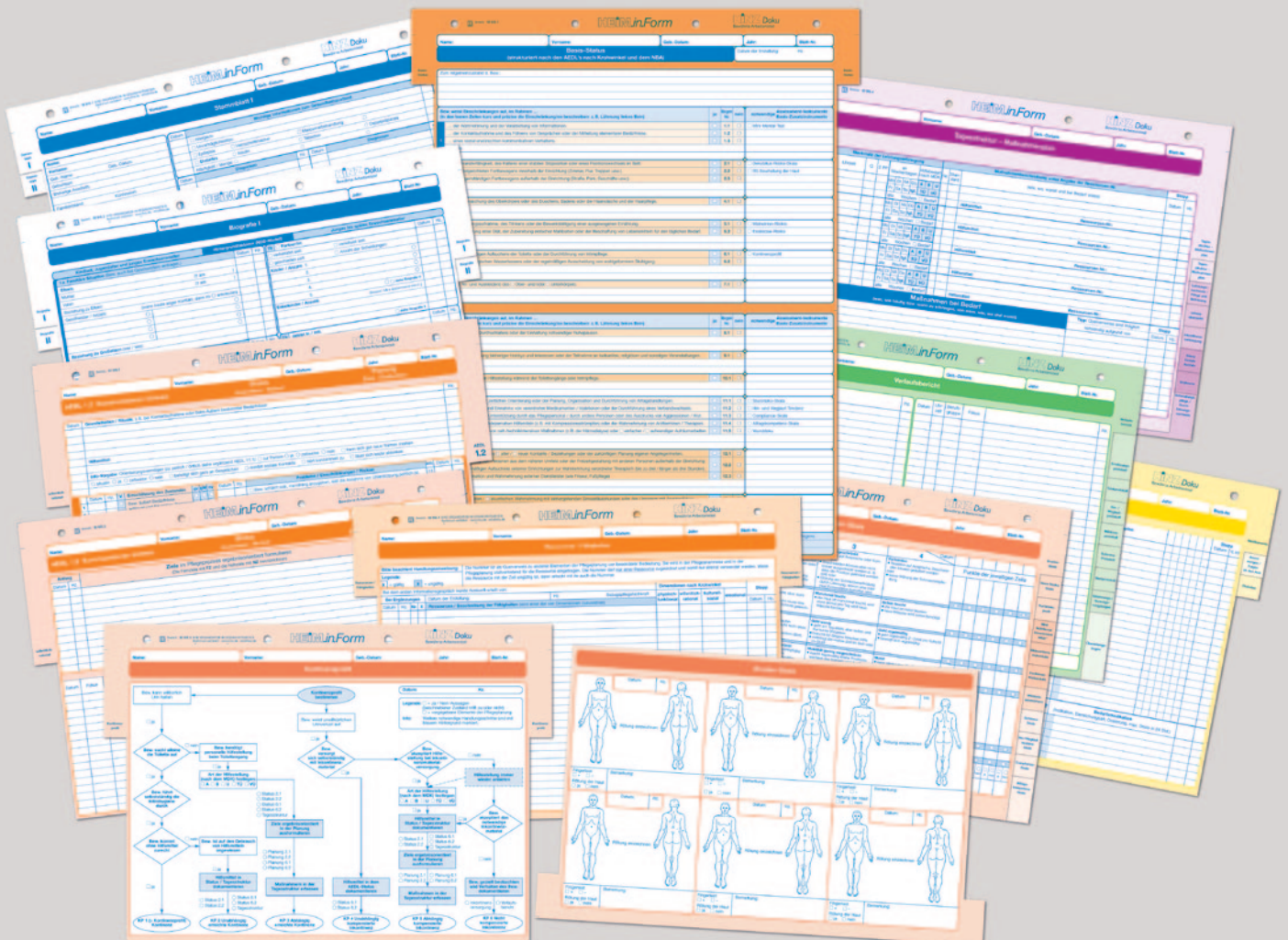
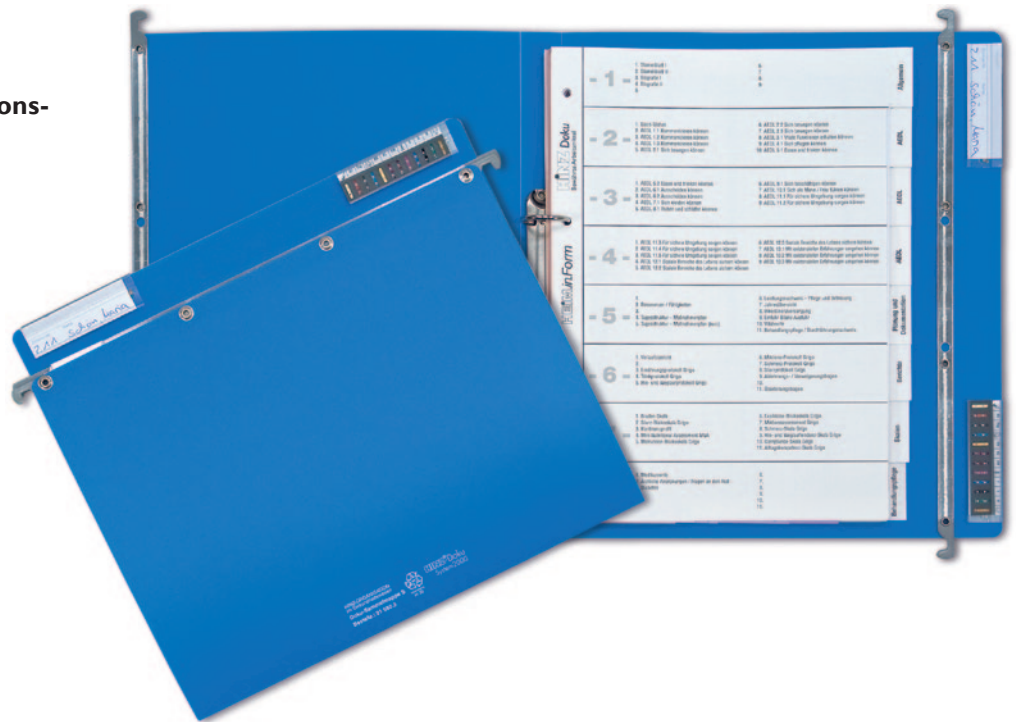
Das vernetzte HEIM.in.FORM-Konzept vereinfacht Ihre Dokumentation, verbessert die Qualität in der Pflegeplanung und reduziert den Schreibaufwand auf ein Minimum.

Informationen vernetzen – Dokumentation vereinfachen

HEIM.in.FORM

kann helfen, den Dokumentationsaufwand zu reduzieren.

- Weniger Schreibaufwand
- Mehr Qualität
- Bessere Übersicht
- Mehr Formulierungshilfen
- Mehr Bewohnerorientierung



Vernetzte Information

Die vernetzte Dokumentation gliedert sich in Basis- und Zusatzelemente. Zu den Basiselementen gehören das Stammbblatt I und II, die Biografie I und II, das Medikamentenblatt, die Ärztliche Verordnung, der Basis-Status, die Status-Planungs-Bögen, das Ressourcen-Fähigkeiten-Blatt, die Tagesstruktur und der Leistungsnachweis. Zu den Zusatzelementen zählen die Wunddokumentation, spezielle Assessment-Bögen und begleitend geführte Protokolle, wie z.B. das Trinkprotokoll oder der Bilanzierungsbogen. Die Vernetzung der Informationen erfolgt über Querverweise.

Die Formulare zum Konzept

Die Formulare lassen sich bedarfsgerechten Aufgabenstellungen zuordnen.

Zur Basis gehören:

- Stammbblatt
- Basis-Status
- Medikamente
- Ressourcen
- Behandlungspflege/
Durchführungsnachweis
- Biografie
- Status-Planung
- Verordnungen
- Tagesstruktur
- Verlaufsbericht

Qualität durch Formulierungshilfen

Durch unsere Kooperation mit Gunter Grigo stehen Ihnen in HEIM.in.FORM vielfältige Skalen und Protokolle zur Verfügung. Beispielhaft hier einige Bereiche:

- Ernährung
- Hin- und Weglaufen
- Sturz
- Schmerz

Vereinfachung durch wissensbasierte Entscheidungen

Die Dokumentation fördert durch die Vernetzung der Information die Integration von Informationen in den Pflegeprozess. Weiterhin wird die Entscheidungsfindung durch eine grafische Aufbereitung unterstützt.

Das SIEB-Prinzip der vernetzten Information

Selektieren

Der Basis-Status bildet neben dem Stammbblatt und der Biografie das zentrale Instrument der vernetzten Dokumentation zur ersten Informationssammlung. Er erfüllt zwei wesentliche Funktionen:

Der Basis-Status umfasst ein Prä-Assessment und unterstützt anhand der ersten Informationssammlung die Selektion notwendiger Status-Planungs-Bögen, spezieller Assessment-Instrumente und der Zusatzelemente.

Informieren

Ein Status-Planungs-Bogen führt zwei Basiselemente zusammen: Die Anamnese und die Planung. Unter dem Status werden die Anamnese und der Verlauf erfasst.

Auf diese Weise unterstützt der Status den Blick auf den Verlauf der Fähigkeiten einer Person. Abweichungen und Veränderungen des Ist-Zustandes eines Bewohners werden auf einen Blick sichtbar. Das unterstützt die Evaluation und die Planung der Ziele.

Einschätzen

Neben den oben aufgeführten Feldern enthält jeder Status-Planungs-Bogen vier Bereiche. Wenn ein Ist-Zustand als defizitär eingeschätzt wird, dann wird dieser Zustand zu einem generellen Problem. Auf diese Weise unterstützt der Bogen eine fokussierte Informationssammlung.

Beschreiben

Nachdem ein generelles Pflegeproblem identifiziert worden ist, erfolgt im Status-Planungs-Bogen die Beschreibung der individuellen Einschränkungen, Probleme und Risiken.

Die Ziele und ihre Evaluation befinden sich ebenfalls im Status-Planungs-Bogen und werden AEDL-bezogen dokumentiert. Die geplanten Maßnahmen sind in der Tagesstruktur. Sie wird berufsübergreifend geplant und dokumentiert. Die Abweichungen von der Tagesstruktur werden im Verlaufsbericht und in dem Leistungsnachweis dokumentiert.

Vertretungen



HINZ Druck
Ausgereifte Formulkonzepte

HINZ Doku
Bewährte Arbeitsmittel

HINZ Mobil
Ergonomische Arbeitswagen

HINZ Online
Innovative Software

Ihre nächste HINZ-Vertretung ist:

Bayreuth ■ Berlin ■ Bielefeld ■ Frankfurt a. Main ■ Hamburg ■ Hannover ■ Köln ■ Mannheim ■ München ■ Stuttgart
Österreich ■ Polen ■ Schweiz ■ Tschechien

HINZ Fabrik GmbH

Organisation im Gesundheitswesen

Lankwitzer Straße 17/18 ■ D-12107 Berlin ■ Tel.: 030/74704-163 ■ Fax: 030/74704-172 ■ www.hinz.de ■ info@hinz.de